

Kurz notiert

Impressionen der letzten Wochen



Neujahrsempfang beim Landkreis Teltow-Fläming und vielen Gästen



Neujahrsempfang der SPD Großbeeren mit Vertretern der WfG



Besuch der Ausbildungsmesse in Rangsdorf



Festveranstaltung 90 Jahre Grün-Weiß Großbeeren e.V.

Neue Publikation für den Ortsteil Diedersdorf

Nachdem WIR FÜR GROßBEEREN (WfG) ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 nominiert hat, startet die Initiative im Ortsteil Diedersdorf mit einer Kandidatenvorstellung.

Die Diedersdorfer
Die Zeitung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Diedersdorf
1. Jahrgang - Sonderausgabe 1. Januar 2019

Erfolgreiche Kandidatensuche für den Ortsbeirat

Liebe Leser, heute halten Sie das erste Exemplar „Die Diedersdorfer“ in der Hand. Durch die Geschlossenheit in unserer Gemeinde Großbeeren hat sich eine neue politische Kraft gegründet, die eine klare Zukunftsvision für unsere Region hat. Ohne sinnlose Personaldiskussionen im Rathaus und ohne eine Gemeindevorstellung, der es wichtiger ist, dem politischen Gegner „eins auszuweichen, als sich mit Sachfragen zu beschäftigen, wollen wir unsere Gemeinde positiv entwickeln.

Wir vertreten bürgerliches Engagement und Sachpolitik. Wir stellen die Bedürfnisse unserer Bewohner in den Mittelpunkt unseres ehrenamtlichen Handelns. Wir wollen die Zukunft von Großbeeren und seinen Ortsteilen im Interesse aller gestalten und die Lebensqualität verbessern. Wir wollen die Erfahrungen der Generationen verbinden und unseren Wachstum steuern.

„Wir für Großbeeren“ steht für die Mitte unserer Gesellschaft. Wir nehmen Bedürfnisse, Anregungen, Bedenken und Kritik jedes einzelnen ernst. Wertschätzung auch bei unterschiedlichen Meinungen, die Menschen in unserem Ort zu verbinden und erst zu vereinen, nur so können wir etwas verändern und den Ort weiterbringen. Wir grenzen niemanden aus, egal welcher Religion, Mutter- oder väterlicher Nationalität er angehört. Die „Stimmen“ jedes einzelnen ist wichtig und trägt zum Ganzen bei.

WIR FÜR GROßBEEREN
Als Initiative der Gemeinde Großbeeren

Impressum: Herausgeber WIR FÜR GROßBEEREN, V.i.S.d.P.: Dirk Steinhausen, Diedersdorfer Heide 6 in 14979 Großbeeren, Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an: Tel.: 03379 202090 oder info@wir-für-grossbeeren.de

Die Diedersdorfer
Die Zeitung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Diedersdorf

Steckbriefe

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE KANDIDATEN

Mario Deumer ist Jahrgang 1972. Seit über 30 Jahren versieht er seinen Dienst bei der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), vor 5 Jahren ist er in die Abteilung Straßenbahnvermessung gewechselt. Er ist verheiratet und hat eine Tochter. Er ist Gründungsmitglied der Großbeerner Wählerinitiative „Wir für Großbeeren“. Seine Hobbies sind seine 3 Hunde, wobei er mit seiner 5-jährigen Australian Shepherd Hündin im Agility Sport läuft. Er freut sich, wenn Sie ihn mal bei seiner Hundrunde ansprechen.

Detlev Siegmann ist Jahrgang 1954, in Berlin aufgewachsen und ist von Beruf Flugzeugmechaniker. Hier hat er lange Jahre bei British Airways, Deutsche BA und Air Berlin gearbeitet. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Gründungsmitglied der Großbeerner Wählerinitiative „Wir für Großbeeren“. Er engagiert sich seit 1997 aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Diedersdorf. Hier insbesondere bei der Jugendfeuerwehr, deren Jugendwart er ist und wo er jungen Menschen sein Wissen weitergibt. Er ist Mitglied in der DJV. Also wenn Sie ihn mit unseren jugendlichen Kameraden sehen, so sprechen Sie ihn gerne an.

Dirk Steinhausen ist Jahrgang 1970. Er ist Dipl.-Wirtschaftsingenieur verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Mitglied in verschiedenen Vereinen, so auch in den beiden Fördervereinen in Diedersdorf. Seit 2008 ist er engagierter Gemeindevorsteher und seit 2012 im Kreistag für unsere Region aktiv. Gründungsvorsitzender der Wählerinitiative „Wir für Großbeeren“, die sich der Sachpolitik für unsere Gemeinde verschrieben hat. Er hat die Petition in den Landkreis eingebracht, die die Verkehrskonzepte bei einigen Großveranstaltungen (US Car Classic) verbessert haben. Sprechen Sie ihn einfach an, gern auch online unter www.dirk-steinhausen.de

Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten. Für einen engagierten Ortsbeirat.

Als neue Wählergruppe müssen wir im Einwohnermeldeamt Listen auslegen, auf denen man unterschreiben kann. Uns wird erst somit ermöglicht bei der Kommunalwahl auch anzutreten. Bitte gehen Sie ins Einwohnermeldeamt der Gemeinde Großbeeren und unterschreiben für unsere Kandidaten die Listen für die Gemeindevertretung, den Kreistag und den Ortsbeirat. WIR FÜR GROßBEEREN

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in Großbeeren:
Montag: 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr und Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr
Sie brauchen Unterstützung um zum Einwohnermeldeamt zu kommen? Rufen Sie an. Wir organisieren einen Transport für Sie und Ihre Nachbarn: 0172 294 00 91 oder 03379 202090

Bild: „Die Diedersdorfer“ wurde Anfang Januar an alle Diedersdorfer Haushalte verteilt

Hierzu wurde ein neues Medium geschaffen, was sich DIE DIEDERSDORFER nennt. „Wir wollen auch regelmäßig über unsere Arbeit und unsere Ideen informieren,“ erläutert Dirk Steinhausen, Vorsitzender WIR FÜR GROßBEEREN. Steinhausen, der selbst einer der Kandidaten für den Ortsbeirat ist, macht klar: „Unser Gründungsgedanke war und ist, unsere Gemeinde weiterzubringen. Dies funktioniert zur Zeit nicht, da keine Sachpolitik in der Gemeindevertretung Großbeeren mehr stattfindet. Im Ortsbeirat Diedersdorf sieht es etwas anders aus, hier ist eher die Herausforderung, die Gemeinde zu erinnern, dass sie auch Ortsteile hat, die man ebenso entwickeln sollte.“ Zusammen mit Detlev Siegmann und Mario Deumer wollen die drei den Ortsbeirat stellen. (ds)

Kommunalwahl 2019

Unsere Kandidaten für den Kreistag Teltow-Fläming

Damit unsere Gemeinde auch zukünftig ein starkes Sprachrohr im Landkreis hat, wählen Sie die Mitglieder der Wählerinitiative WIR FÜR GROßBEEREN

1. Dirk Steinhausen
2. Isabelle Wehlmann
3. Claudia Blume-Rottenbiller

WIR FÜR GROßBEEREN

Die Zeitung für Großbeeren, Diedersdorf, Heinersdorf und Kleinbeeren
1. Jahrgang - Ausgabe 1 - März 2019 -

Eine Information für unsere Heimat

Start für eine neue Initiative

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten heute das erste Exemplar von **WIR FÜR GROßBEEREN** in den Händen. Hiermit wollen wir regelmäßig über Ereignisse in unserer Gemeinde und den Ortsteilen berichten.

Durch die Geschehnisse in unserer Gemeinde Großbeeren hat sich eine neue politische Kraft gegründet, die eine klare Zukunftsvision unserer Region hat. Ohne sinnlose Personaldiskussionen im Rathaus und ohne eine Gemeindevertretung, der es wichtiger ist, dem „politischen Gegner“ eins auszuweichen, als sich mit Sachfragen zu beschäftigen, wollen wir unsere Gemeinde positiv entwickeln.

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar. Sprechen Sie uns an.

- Schneller, einfacher und kostengünstiger *Seite 2*
- Termine *Seite 2*
- Kandidaten aufgestellt *Seite 3*
- Gründungsvorstand gewählt *Seite 3*
- Neue Publikation für den Ortsteil Diedersdorf *Seite 4*

WIR FÜR GROßBEEREN
Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren

Bei der letzten Wahl haben Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, mich mit einem atemberaubenden Ergebnis in die Gemeindevertretung und in den Kreistag gewählt. Hier habe ich die letzten Jahre wichtige Impulse für unser Zusammenleben setzen dürfen.

Kommunalwahl 2014 Großbeeren

Rang	Person	Liste	Stimmen
1	Steinhausen, Dirk	GBU - jetzt WfG	1.113
2	Dr. Pacholik, Irene	DIE LINKE	861
3	Pächtnatz-Löwendorf, Ralf	FDP	613
4	Barthel, Helmut	SPD	575
5	Grams, Ute	FBB	481
6	Brückner, Petra	SPD	440
7	Grzeskowiak, Teja	FDP	392
8	Richter, Michael	CDU	311
9	Plickett, Torsten	FDP	311
10	Müller, Hans-Jürgen	FDP	269
11	Gatzky, Ronald	SPD	248
12	Pächtnatz, Günter	SPD	233
13	Meyer, Andreas	SPD	220
14	Dr. Brückner, Bernhard	SPD	185
15	Dr. Fuchs, Matthias	CDU	163
16	Hepp, Adrian	CDU	162
17	Dr. Habich, Ronald	SPD	158
18	Spogot, Marc	CDU	158
19	Wagner, Peter	CDU	156
20	Becker-Heinrich, Heike	FBB	151
21	Seelig, Manfred	CDU	149
22	Brand, Rolf	FBB	145

Wir haben bis 2016 viel erreicht, dann gab es leider Entscheidungen, die eher einen Stillstand bedeuteten und die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde belasteten. Ob Schule, Wohnungsbau, Sportstätten oder Kindertagesstätten viele wichtige Weichenstellungen versandeten im politischen Alltag der Gemeindevertretung. Der Bürgermeisterwahlkampf 2017/2018 bedeutete, dass so gut, wie keine inhaltliche Arbeit mehr stattfand und die Kontrahenten oder deren Anhänger sich erbittert gegenüberstanden und heute noch stehen. Die Gemeinde muss wichtige Entscheidungen treffen und ihre eigene Zukunft sichern, doch leider ist Sacharbeit ins Hintertreffen geraten. Wer als politische Partei die Ideologie über die tatsächlichen Erfordernisse stellt, entfernt sich von den Menschen und deren Realität. Ich bin in die Politik gegangen, um hier ehrenamtlich unsere Gemeinde zu einem liebenswerten und lebenswerten Ort zu entwickeln, das war so nicht möglich. Also habe ich, auch getrieben von zermürbenden politischen Angriffen gegen meine Person und meine Familie, die Entscheidung getroffen, mich davon zu befreien und habe feststellen dürfen, dass diese Entwicklung viele ärgert und belastet. So haben wir uns erst in lösen Gesprächen getroffen und daraus ist die Wählerinitiative **WIR FÜR GROßBEEREN** entstanden.

Heute bitte ich Sie mir erneut bei der nächsten Kommunalwahl ihre Stimme zu geben. Für unser Großbeeren.

Ihr Dirk Steinhausen

Impressum: Herausgeber WIR FÜR GROßBEEREN, V.i.S.d.P.: Dirk Steinhausen, Diedersdorfer Heide 6 in 14979 Großbeeren, Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an: Tel.: 03379 202090 oder redaktion@wir-für-grossbeeren.de
Redaktion: Detlev Siegmann (DSieg), Isabelle Wehlmann (IsaW) und Dirk Steinhausen (ds).
Die hier abgedruckten Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Großbeeren intern

**Schneller, einfacher und kostengünstiger
Heimstätte für Vereine gesucht**

Im letzten Hauptausschuss wurde über die mögliche Nutzung der ehemaligen Gaststätte von Bülow beraten, die ja - so ein SPD Vorschlag - gegebenenfalls als Heimstätte für die örtlichen Vereine angemietet werden könnte. Jetzt haben einige Ortsbegehungen stattgefunden und der Bürgermeister berichtete, „um das Gebäude barrierefrei, insbesondere für die Senioren, nutzbar zu machen und sonstige Baumängel zu beseitigen, wäre ein Betrag von 100.000,- Euro bis 200.000,- Euro notwendig.“
Daran schloss sich eine Diskussion an bei der der Gemeindevertreter Dirk Steinhausen (WIR FÜR GROßBEEREN) darauf hinwies, dass wir nur für einen gewissen Zeitraum das Haus mieten, Grund und Boden befinden sich bei einem anderen Eigentümer: „Das wäre ein schlechtes Geschäft für uns, wenn wir das Gebäude anmieten, dort mehrere 100 Tausende Euro investieren und dann können wir es nur wenige Jahre nutzen, oder sehen uns dann verpflichtet das Grundstück und Haus zu kaufen, anstatt in der Lindenstraße den Seniorentreff komplett neu zu bauen?“ fragte Steinhausen. Nach seinen Vorstellungen würde man mit einer überschaubaren Summe ein Multifunktionshaus für Senioren und Vereine dort bauen können. Der Bürgermeister Tobias Borstel (SPD) erklärte hierzu, dass ihm dann eher die Lösung durch eine größere Baumaßnahme auf dem Gutshof vorschweben würde.
Steinhausen entgegnete: „Ich kenne mindestens sechs verschiedene Planungen über den Gutshof der letzten 20 Jahre, keine kostete weniger als drei Millionen Euro, da ist die Lösung beim Seniorentreff schneller, einfacher und billiger.“ Steinhausen bat die Fraktionen sich Klarheit zu verschaffen, was wir als Gemeinde wollen und was wir uns zeitnah leisten können. Selbst das von Dr. Christian Schäfer, Ehrenvorsitzender des Großbeereener Hockey Clubs, vorgeschlagene Sportzentrum an der Wasserski-Anlage wird dann wieder interessant, weil hier dann ebenfalls alle Wünsche der Vereine und der Senioren bedient werden könnten. Steinhausen stellte abschließend fest: „Wir machen viele Planungen, aber setzen eindeutig zu wenig um. Inzwischen bin ich für jede gute Lösung dankbar, Hauptsache sie kommt auch.“ (ds)

**WIR vereinen bürgerschaftliches Engagement und Sachpolitik.
WIR stellen die Bedürfnisse unserer Bewohner in den Mittelpunkt unseres ehrenamtlichen Handelns.
WIR wollen die Zukunft von Großbeeren und seinen Ortsteilen im Interesse aller gestalten und die Lebensqualität verbessern.**

**WIR wollen die Erfahrungen der Generationen verbinden und unseren Wachstum steuern.
„WIR FÜR GROßBEEREN“ steht für die Mitte unserer Gesellschaft.**

Wir nehmen Bedürfnisse, Anregungen, Bedenken und Kritik jedes einzelnen ernst. Wertschätzung auch bei unterschiedlichen Meinungen, die Menschen in unserem Ort zu verstehen und ernst zu nehmen, nur so können wir etwas verändern und den Ort vorwärts bringen.

Wir grenzen niemanden aus, egal welcher Religion, Hautfarbe oder welcher Nationalität er angehört. Die „Stimme“ jedes einzelnen ist wichtig und bringt uns voran.

Termine:

- 20.04.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr WfG vor Ort am Ostersonntag (EDEKA Mahnke, Dorfaue 20)
- 11.05.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr WfG vor Ort zur Kommunalwahl 2019 (EDEKA Mahnke, Dorfaue 20)
- 18.05.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr WfG vor Ort zur Kommunalwahl 2019 (EDEKA Mahnke, Dorfaue 20)
- 25.05.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr WfG vor Ort zur Kommunalwahl 2019 (EDEKA Mahnke, Dorfaue 20)
- 26.05.2019 von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kommunalwahl 2019 in und für Großbeeren

Großbeeren intern

**WIR FÜR GROßBEEREN stellt Kandidaten auf
Bunte Mischung – Spiegelbild der Gesellschaft**

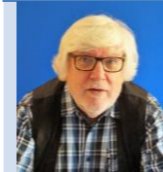
Großbeeren: Am 26. Mai 2019 findet in Großbeeren die Kommunalwahl statt. Hierzu hat die Wählerinitiative WIR FÜR GROßBEEREN ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung nominiert. Die Initiative tritt mit einer bunten Mischung aus fast allen Lebensbereichen der Gesellschaft an.



Listenplatz 1
Dirk Steinhausen
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Listenplatz 2
Isabelle Wehlmann
Erzieherin
41 Jahre, ledig, 1 Kind



Listenplatz 3
Detlev Siegmann
Flugzeugmechaniker
64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



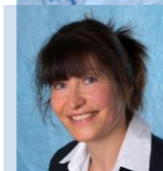
Listenplatz 4
Claudia Blume-Rottenbiller
Krankenschwester
51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder



Listenplatz 5
Thomas Thiel
Feuerwehrmann
56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Listenplatz 6
Gerhardt Rückner
Rohrleitungsbauer
66 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Listenplatz 7
Constanze Krause M.A.
Diplom-Archivarin (FH)
50 Jahre, ledig



In den nächsten Ausgaben stellen wir unser Wahlprogramm und unsere Kandidatinnen und Kandidaten ausführlich vor. Unterstützen Sie uns, damit sich unser Großbeeren positiv weiterentwickelt.

Gründungsvorstand gewählt

Großbeeren: Auf der Gründungsversammlung der Wählergemeinschaft „WIR FÜR GROßBEEREN“ wurde die Gründungssatzung beschlossen, erste Ziele festgelegt und ein Vorstand gewählt.

Als Vorsitzender ist Dirk Steinhausen gewählt worden, der auch treibende Kraft hinter der Wählergemeinschaft ist. Als seine Stellvertreterin wurde Isabelle Wehlmann gewählt. Die schwierige Aufgabe des Kassenwartes hat Detlev Siegmann übernommen. Beisitzer im Vorstand wurden Thomas Thiel, Gerhardt Rückner und Mario Deumer. Alle Kandidaten wurden in ihren Funktionen mit großer Mehrheit gewählt, sodass nun alle fünf Vorstandsfunktionen besetzt sind.

„Wir für Großbeeren“ sieht sich als Organisation in der politischen Mitte. Man möchte für jeden da sein und somit Sprachrohr für jeden Einzelnen sein, nehmen Bedürfnisse, Anregungen, Bedenken und Kritik jedes Einzelnen ernst.

„Denn ohne solche Anregungen, können wir den Ort und die Menschen, die in ihm leben, nicht weiter bringen.“ erläutert Isabelle Wehlmann, stellvertretende Vorsitzende von Wir für Großbeeren.

Detlev Siegmann ergänzt: „Darauf kommt es an, die Menschen in unserem Ort zu verstehen und ernst zu nehmen, nur so können wir etwas verändern und den Ort vorwärts bringen. Wir grenzen niemanden aus, egal welche Religion, Hautfarbe oder welcher Nationalität er angehört. Die „Stimme“ jedes einzelnen ist wichtig und bringt uns voran.“ Auch über erste Ziele eines Wahlprogramms für die kommende Kommunalwahl wurde diskutiert. „Ob Stärkung bürgerschaftliches Engagement, Ausbau der sozialen Infrastruktur oder Weiterentwicklung der Schullandschaft und Schaffung bezahlbaren Wohnraums; wir haben viele Themen wie wir unsere Heimat gegenüber dem derzeitigen Stillstand weiterentwickeln wollen.“ so der Gründungsvorsitzende Dirk Steinhausen.



Dirk Steinhausen, Vorsitzender von WIR FÜR GROßBEEREN